

Einleitung .....	13
Aufbau und Ziele dieser Arbeit .....	15
I. Religion und Film – Ein Blick auf die Forschungslage .....	19
1. Vier Zugangsweisen zu »Religion und Film« .....	20
1.1 Der Film als Gegenstand theologischer und religionswissenschaftlicher Forschung .....	20
1.2 Religion und Film als funktionale Äquivalente .....	26
1.3 Religiöse Phänomene im Film unter Berücksichtigung des kulturellen Kontexts .....	30
1.4 Kommunikationstheoretische Zugänge zu »Religion und Film« .....	36
1.5 Weitere Arbeiten mit thematischem Bezug .....	38
2. Zwischenbilanz .....	41
II. Diskussion der Forschungslage und Abgrenzungen .....	49
1. Unterbestimmt und existenzial bedeutungslos: Die Forschungsansätze .....	49
1.1 Die Unzulänglichkeit der positiven Wissenschaften .....	49
1.2 Innerweltliche Verwurzelung und Lebensferne .....	51
2. Diskussion des Religionsbegriffs .....	54
2.1 Film als religiöses Erlebnis .....	54
2.1.1 Kulturwissenschaftliche Bestimmungen zu »Erleben« und »Erfahren« .....	55
2.1.2 Bultmanns Schleiermacher-Interpretation und der Film .....	59
2.1.3 Unentscheidbarkeit und Beliebigkeit von Religion im Film .....	63
2.2 Kultur als Religion .....	65
2.2.1 Überflüssigmachung von Religion: Die funktionale Äquivalenzhypothese .....	66
2.2.2 Die Gefahr der Kulturvegötterung .....	68
3. Zwischenbilanz und Schlussfolgerung .....	69
3.1 Religion im Film: trivial und diffus .....	69
3.2 Schlussfolgerung: Nicht »Religion und Film« sondern »Theologie und Film« .....	70

III. Filmhermeneutische Anknüpfungspunkte bei Martin Heidegger und Rudolf Bultmann .....	75
1. Der Weg nach Marburg .....	76
1.1 Auf der Suche nach »Faktizität« im eigenen Leben: Martin Heidegger .....	76
1.2 Verstehen des Glaubens als Explikation des Selbst: Rudolf Bultmann .....	81
1.3 Zwischenbilanz .....	87
2. Die Marburger Religionsgespräche und ihre Folgen .....	91
2.1 Luther als heimlicher Vermittler: Erste Annäherung .....	94
2.2 Zeiten der Bewährung: Theologisch-philosophische »Schlachtfeste« .....	95
2.3 Konsolidierung trotz Anfechtung: Die Jahre nach ihrer Marburger Zeit .....	100
2.3.1 Heideggers »Beiträge zur Philosophie« und weitere späte Arbeiten .....	100
2.3.2 Die Diskussion um den historischen Jesus und die politische Theologie .....	102
3. Heidegger, Bultmann und der Film .....	105
3.1 Heideggers Begeisterung für die Künste .....	105
3.2 Bultmanns humanistisches Erbe .....	107
4. Zwischenbilanz .....	114
IV. Existenzialtheologische Filmhermeneutik .....	115
1. Existenziales Verstehen nach Martin Heidegger .....	116
1.1 Kontextuelle Einbettung von Heideggers »Sein und Zeit« ..	116
1.2 Verstehen in »Sein und Zeit« .....	120
1.2.1 Exkurs: Nicht Mensch sondern Dasein .....	121
1.2.2 Exkurs: Die Existenzialität als Verbindung zwischen Dasein und Existenz .....	122
1.2.3 Exkurs: Das In-der-Welt-sein als existenziale Verortung des Daseins .....	125
1.2.4 Hineingeraten in das Verstehen der Existenz .....	127
1.2.5 Das existenziale Verstehen in seiner Passivität .....	129
1.2.6 Notwendiges Verstehen: Die Ganzheit des Daseins ...	131
1.3 Zwischenbilanz .....	135
2. Existenziales Filmverstehen .....	136
2.1 Filmverstehen nach David Bordwell und Kristin Thompson	138
2.2 Die existenziale Bedeutung des Films .....	141
2.2.1 Was ist ein Film? Klassische und zeitgenössische Auffassungen .....	141
2.2.2 Der Film in seiner vortheorietischen Ursprünglichkeit	154
2.2.3 Das Wesen des Films in seiner Gegenläufigkeit .....	158

2.2.4	»Der Streit von Welt und Erde« in Heideggers »Der Ursprung des Kunstwerkes« .....	172
2.2.5	Die existenziale Dialektik des Films .....	179
2.2.6	Thesen zur existenzialen Bedeutung des Films .....	183
2.3	Die passive Seite des Filmverstehens: Im Kino .....	186
2.3.1	Wissenschaftstheoretische Rekapitulation der Forschungskritik .....	186
2.3.2	Apparat-abhängige und ästhetische Bedingungen des passiven Filmverstehens: Im Kinosaal .....	188
2.3.3	Aktives vs. passives Filmverstehen .....	198
2.4	Existenziale Merkmale der Kino-Gegenwart .....	202
2.4.1	Vorbestimmung: Gegenwart bei Heidegger .....	203
2.4.2	Merkmal 1: Direkte Unmittelbarkeit .....	205
2.4.3	Merkmal 2: Passive Selbstbezüglichkeit .....	206
2.4.4	Merkmal 3: Transformierende Potentialität .....	207
2.5	Zwischenbilanz .....	208
3.	Existenzialtheologisches Verstehen nach Rudolf Bultmann .....	210
3.1	Die Gegenwart existenzialtheologischen Verstehens .....	210
3.1.1	Gegenwart als existenzial begründete »Situation der Entscheidung« .....	211
3.1.2	Der Absolutheitsanspruch von Bultmanns Offenbarungsbegriff .....	216
3.1.3	Existenzialtheologisches Verstehen der Gegenwart ...	218
3.1.4	Kritik an Bultmann: Die Geschlossenheit seiner Hermeneutik .....	220
3.2	Ein Ausweg aus der Geschlossenheit: Die Passivität existenzialtheologischen Verstehens .....	222
3.3	Theologische Existenzialien .....	225
3.3.1	Bultmanns »Theologie des Neuen Testaments«: Inhaltsüberblick mit besonderem Augenmerk auf die paulinische Theologie .....	225
3.3.2	Das Selbst ... ..	231
3.3.3	... in seinem Möglichsein ... ..	232
3.3.4	... gestellt vor Gott... ..	234
3.3.5	... und eingebettet in Gottes Schöpfung .....	236
3.4	Zwischenbilanz .....	240
4.	Existenzialtheologisches Filmverstehen der Kino-Gegenwart ...	241
4.1	Dimensionen existenzialtheologischen Filmverstehens ...	241
4.1.1	Grundlage: Existenzialtheologische Innenperspektive des Filmverstehens .....	241
4.1.2	Selbstverstehen als Filmverstehen .....	242

4.1.3 Filmverstehen als Verstehen der eigenen Geschöpflichkeit .....	243
4.1.4 Filmverstehen als Verstehen der Kino-Gegenwart ....	244
4.2 Die »Aufgaben« einer existenzialtheologischen Filmhermeneutik .....	245
4.3 Zwischenbilanz .....	248
V. Existenzialtheologische Verflechtungen: Gegenwartskonstellationen des Kinos .....	251
1. Gegenwartskonstellationen des passiven Hineingeraten-Seins ..	251
2. Vorbemerkungen .....	252
2.1 Begründung der Filmauswahl .....	252
2.2 Methodische Vorgehensweise .....	253
3. Gegenwartskonstellationen von »The Descent – Abgrund des Grauens« .....	254
3.1 Exposition (00:00–06:14) .....	255
3.2 Inszenierungen von Dunkelheit (24:24–28:33; 46:02– 51:50) .....	262
3.3 Genrespezifische Gestaltungen des Todes .....	272
3.4 Inszenierungen des Todes (51:51–59:06; 77:08–82:17) ....	274
4. Existenziale Bedeutung und Gegenwartskonstellationen von »Das Boot – The Director’s Cut« .....	282
4.1 Der registrierende Blick: Die existenziale Bedeutung des Films .....	282
4.2 Die Symbiose aus Technik und Mensch (21:02–25:06) ....	285
4.3 Hineingeraten in die Gegenwart des Krieges (86:02– 115:01) .....	290
5. Existenzialtheologische Rückanbindungen .....	299
6. Fazit .....	302
Anhang .....	309
Anhang I: Die Kontroversen .....	309
Anhang I.1: Bultmann und die Entmythologisierungsdebatte ...	309
Anhang I.2: Heideggers Nähe zum Nationalsozialismus .....	319
Anhang II: Szenenprotokolle .....	333
Anhang II.1: Szenenprotokoll zu »The Descent–Abgrund des Grauens« .....	333
Anhang II.2: Szenenprotokoll zu »Das Boot–The Director’s Cut«	336
Quellenverzeichnis .....	341